

Aus gegebenem Anlass

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 20. Juni 2024 23:49

Türe der Ostaria Can e Gato in Garda
Bild darf gerne geteilt und verbreitet werden.
Genug ist genug.
[free_assange_cc.jpg](#)

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juni 2024 07:33

Was genau ist für dich denn genug?

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Juni 2024 11:24

Ich kann dir ebenfalls nicht folgen. Was meinst du mit "Genug ist genug"?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Juni 2024 18:59

[Zitat von CDL](#)

Was genau ist für dich denn genug?

Think!

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Juni 2024 19:39

Tolle Antwort 😐 ... (Oder ist es gar eine Beleidigung, weil du damit sowohl [CDL](#) als auch mir unterstellst, wir würden nicht nachdenken?)

Wenn wir wüssten, auf was du hinaus willst, hätten wir wohl kaum gefragt.

Aber ist mir letztendlich auch wumpe. One more user on my ignore list.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Juni 2024 21:52

[Zitat von Humblebee](#)

Wenn wir wüssten, auf was du hinaus willst, hätten wir wohl kaum gefragt.

Aber ist mir letztendlich auch wumpe. One more user on my ignore list.

Kein Problem.

Was ist an "Genug ist genug" im Zusammenhang mit Assange nicht zu verstehen? Es reicht. Er muss endlich frei sein.

Sein "Verbrechen" besteht darin, dass er Verbrechen des US-Militärs öffentlich gemacht hat.

Weiβt du nun, worauf ich hinaus will?

Think!

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juni 2024 22:02

Och, ich bin mir sicher, wenn du selbst nachdenkst, dann fallen dir Optionen ein, dein „Genug ist genug“ als außenstehende Person auch komplett gegensätzlich zu interpretieren, sprich z.B. als Forderung, der Kerl möge endlich ausgeliefert werden.

Aber deine Attitüde erübrigt dann ja jedes weitere ernstzunehmende Gespräch, nachdem du offenkundig nur schulmeistern wolltest und willst. Viel Vergnügen weiterhin dabei.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Juni 2024 22:17

Zitat von CDL

Viel Vergnügen weiterhin dabei.

Danke. Gerne 😊

Beitrag von „pepe“ vom 21. Juni 2024 22:27

Zitat von CDL

Och, ich bin mir sicher, wenn du selbst nachdenkst, dann fallen dir Optionen ein, dein „Genug ist genug“ als außenstehende Person auch komplett gegensätzlich zu interpretieren, sprich z.B. als Forderung, der Kerl möge endlich ausgeliefert werden.

Jetzt enttäuschst du mich aber, [CDL](#). In einem anderen Thread zeigst du ein [Elefantengedächtnis](#) (das meine ich positiv), weil du User*innen auch unter verschiedenen Nicknamen nach langer Zeit aufgrund ihrer Postings wiedererkennst. Und [Wolfgang Autenrieth](#) verdächtigst du, dass er für die Auslieferung von Julian Assange ist...

Falls dein "Was genau ist für dich denn genug?" rhetorisch gemeint sein sollte, war es auch "Schulmeisterei". Ich finde das Foto jedenfalls aussagekräftig und den Beitrag nicht missverständlich.

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juni 2024 22:36

Ich kannte Wolfgang Autenrieths Position zu Assange bislang nicht. Falls er diese bereits geäußert haben sollte, ist mir das wahlweise entgangen oder entfallen. Ich kenne nicht jeden Beitrag sämtlicher User: innen auswendig, behalte aber bestimmte Auffälligkeiten oder relevante Angaben in Debatten sehr lange im Gedächtnis. Wenn dich das enttäuscht, ist das eben so.

Ich habe nachgefragt, weil ich tatsächlich angenommen hatte es ginge um einen ernsthaften Thread, wo eine Debatte stattfinden sollte, so dass ich zunächst einmal verstehen wollte, worum es dem TE überhaupt geht, sprich was seines Erachtens genug sei.

Beitrag von „pepe“ vom 21. Juni 2024 22:43

Ich glaube, man kann auch die politischen Ansichten ("relevante Angaben in Debatten"?) der oft hier Schreibenden gut einschätzen. Dann wäre das ja jetzt geklärt, oder? Ob eine Debatte über Julian Assange nötig ist, kann ja jeder hier selbst entscheiden. Schaun mer mal.

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juni 2024 23:32

Zitat von pepe

Ich glaube, man kann auch die politischen Ansichten ("relevante Angaben in Debatten"?) der oft hier Schreibenden gut einschätzen. Dann wäre das ja jetzt geklärt, oder? Ob eine Debatte über Julian Assange nötig ist, kann ja jeder hier selbst entscheiden. Schaun mer mal.

Ich teile diverse Ansichten mit Wolfgang Autenrieth, dennoch finde ich nicht, dass Assange einer Auslieferung entgehen. Nicht jede Haltung lässt sich aus vergangenen Ansichten zu anderen Themenbereichen gesichert vorhersagen. Wenn dir das aber möglich ist, dann ist das doch wunderbar. Möchtest du mich sonst noch über etwas belehren oder war es das dann?

Beitrag von „pepe“ vom 21. Juni 2024 23:59

Ein bisschen empfindlich bist du heute schon, oder? Gute Nacht.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. Juni 2024 07:54

Ach CDL. Lies einfach den Wikipedia-Artikel zu Assange. Dann siehst du vielleicht ein, dass er lange genug verfolgt und bestraft wurde für Dinge, die zu keiner Strafe berechtigen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Julian_Assange

Die USA würden ihn jedoch lebenslang einsperren, weil er sie vorgeführt hat und Beweise über Kriegsverbrechen veröffentlichte, die man dort lieber geheim gehalten hätte. Eine Auslieferung darf nicht erfolgen.

Zum Vergewaltigungsvorwurf:

"Ende Januar 2020 sprach UN-Sonderberichterstatter Melzer in einem Interview mit dem schweizerischen Online-Magazin [Republik](#) über die Erkenntnisse seiner Untersuchung im Fall von Julian Assange. Er stellte die Frage, weshalb sich ein Mensch neun Jahre lang in einer strafrechtlichen Voruntersuchung zu einer Vergewaltigung befunden habe, ohne dass es je zur Anklage gekommen sei. Polizei und Staatsanwaltschaft in Schweden hätten den Vorwurf der Vergewaltigung gegen Assange konstruiert und die falschen Verdächtigungen unmittelbar der Presse gesteckt. Die betroffene Frau S. W. habe demnach nie ihre nachträglich durch die Polizei manipulierte Aussage unterschrieben. Melzer erhob schwere Vorwürfe gegenüber den US-amerikanischen, britischen, ecuadorianischen und schwedischen Behörden. Sie hätten den Fall durch Formalismen vorsätzlich bald zehn Jahre hinausgezögert, um Assange durch lange Isolierung und psychische Folter denkunfähig und durch eine [Schmutzkampagne](#) angreifbar zu machen. Melzer, der die Sachverhalte aufgrund seiner Schwedischkenntnisse anhand der Originalunterlagen prüfte, erklärte: „Wir müssen aufhören zu glauben, dass es hier wirklich darum gegangen ist, eine Untersuchung wegen Sexualdelikten zu führen.“

Das ganze Procedere zieht sich nun seit 14 Jahren. Es ist genug.

In Deutschland gelten 15 Jahre Haft als "lebenslänglich" und werden nur für schweren Mord verhängt.

Beitrag von „Websheriff“ vom 22. Juni 2024 11:38

Wenn man/fra hier verwirrt ist, was durch den entsprechenden Symbolbildgebrauch hier oft dokumentiert wird, könnte man/fra ja auch in einem oder anstelle dessen auch eine aussagekräftige Nachfrage stellen, die erkennen lässt, inwiefern man/fra verwirrt ist.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Juni 2024 17:29

Na also. Geht doch!

Wird auch wirklich Zeit.



Da hat mein Bildchen doch etwas bewirkt!

<aufdieschulterklopf>

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Juni 2024 17:47

Zitat von Websheriff

Wenn man/fra hier verwirrt ist, was durch den entsprechenden Symbolbildgebrauch hier oft dokumentiert wird, könnte man/fra ja auch in einem oder anstelle dessen auch eine aussagekräftige Nachfrage stellen, die erkennen lässt, inwiefern man/fra verwirrt ist.

Was [CDL](#) ja auch direkt getan hat.

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 26. Juni 2024 21:42

Wieder eine positive Nachricht mehr. Assange sollte jetzt als freier Mann ein Denkmal für Zivilcourage bekommen.

Beitrag von „chemikus08“ vom 26. Juni 2024 22:08

Ich kann einfach wirklich nur hoffen, dass sie ihn nicht total gebrochen haben und er es schafft, wieder auf die Beine zu kommen.